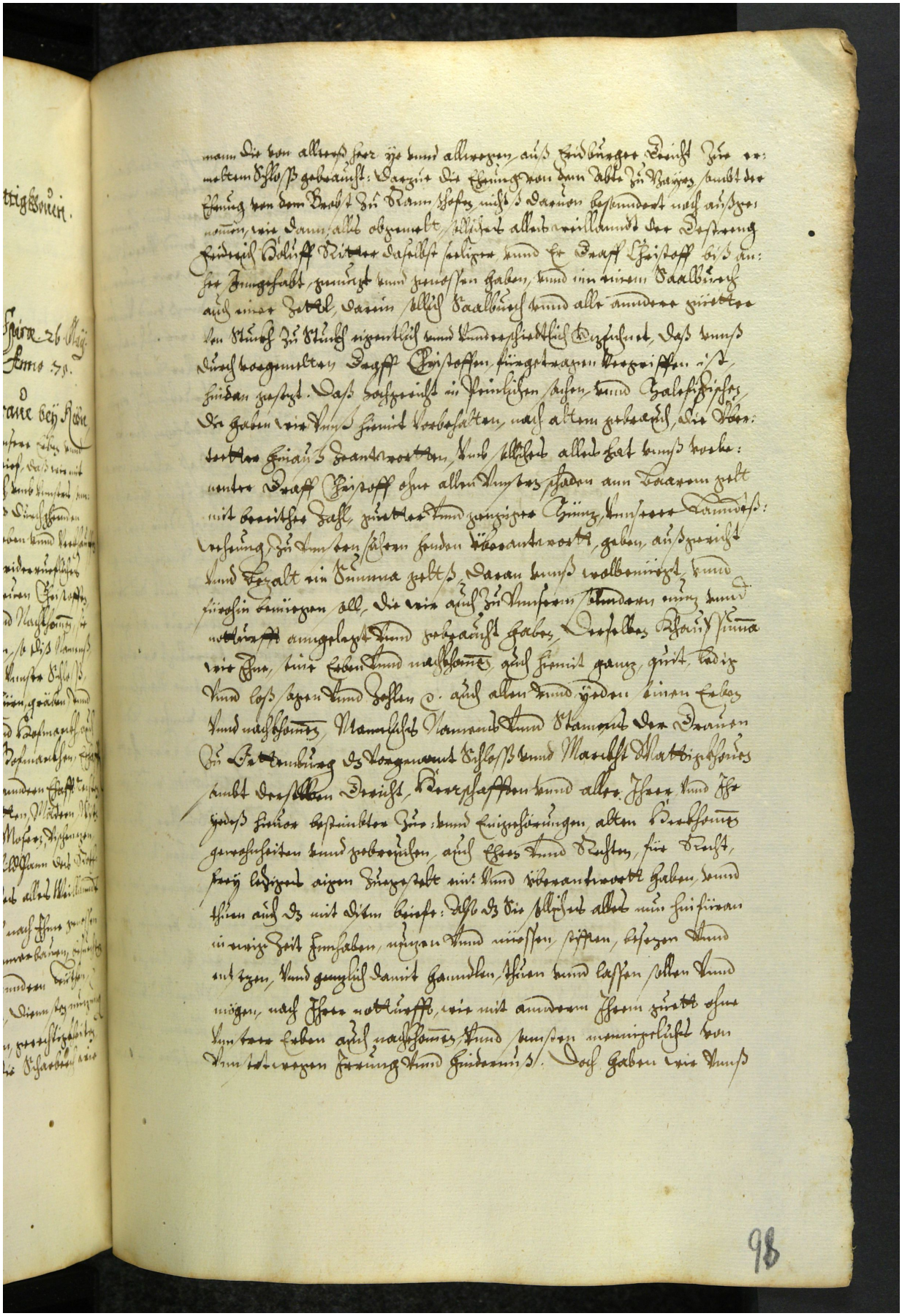
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



man die von allerley jar zu und allerley auß Kirchlinger Dorfft zu:
mahlen Schloß gebraucht: darzu die Ehung von dem Abbt zu Raitz, sambt der
Ehung von dem Brod zu Brem Hofe, nicht d dannen besonderst nach außzu:
nemen, wie dann alles obgemelt, allsdann allda willkommt der Bestrang
Ludwigen Bischoff Ritter daselbst seliger und Ex Jacob Christoff bis an:
sein Ingehabt genutzt und genossen haben, und im einem Saalbuch
auch einer Detel, darin allsdann Saalbuch und alle andere zuvor:
ler Stuck zu Stuck eigentlich und Underschidlich verzeichnet, das uns
durch bemelten Jacob Christoffen fürgetragen, Bergrichter ist
Fridan gesetzt. Das Hofgericht in Kirchlichen sachen und Halsrichter
da haben wir uns hiemit vorbehalten, nach altem gebrauch, die Vor:
ter des Hauß Brandenburg, Auch allsdann hat uns berue:
mter Jacob Christoff ohne allen Nutz, schaden aus Vocaren gelt
mit Barichter Hafl, zuvor und zuvorigers Ehrn, unsere Landes:
ordnung, zu dem ersten Heuden Vocaren, gaben, ausgericht
und bezalt ein Summa gelts, darzu uns verbunden, und
fürsten verwegen all, die wir auch zu unserm Vnnden, ewig und
notdurfft angelegt und gebraucht haben, derselben Schuld Summa
wir ihm, hier Eben und nachkommen, auch hiemit ganz, gerit, ledig
und los, zaen und zahlen c. auch allen und jeden einen Eeber
und nachkommen, Mannlichen Namens und Stammens der Frauen
zu Fatenburg, des vorgemelten Schloß und Marcht Mattighofen
sambt derselben Dorffs, Vorschaften und aller Ihrer und Ih:
rer Hueter bestimbten Zu: und Eingehörungen, alten Herkhomen
gerechtigkeiten und gebrauchen, auch Ehren und Rechten, für Recht,
frey ledigen eigen Zuegesagt und vberantwortet haben, und
thun auch das mit disem Brief: daß das wir allsdann nun hinfuran
in ewige Zeit hinhaben, nutzen und nießen, setzen, besetzen und
entzetzen, und gemelt damit handlen, thun und lassen sollen und
mögen, nach Ihrer notdurfft, wie mit andern Ihren zuvor ohne
den vor haben auch nachkommen, und hierzu verwiglich von
dem vorergen Fraung und Gedachtnus. Doch haben wir uns

98